

Grubengeist "Prof. Friedrich – Heinrich" ...unser Maskottchen für die Landesgartenschau.

Die Kinder der Kita St. Marien haben sich am Wettbewerb „Ein Maskottchen für die Landesgartenschau“ beteiligt und überlegt, wie ihr Maskottchen aussehen könnte. Mit den Erzieherinnen wurde nachgedacht, wie eine gute Verbindung geschaffen werden kann, zu dem was Kamp-Lintfort geprägt hat (Kloster und Zeche), was unsere Stadt jetzt ausmacht (z.B. die Hochschule) und was sie später zusätzlich ausmachen wird (die Landesgartenschau auf dem Zechengelände).

Die LaGa und unsere Einrichtung verbindet sehr viel. Nicht nur die Nähe zum Zechengelände spielt hier eine Rolle, sondern auch unser besonderes Kita-Gebäude, welches 1927 als Kirche, im Stil eines Stollens, in der Bergbau-siedlung eröffnet wurde. In diesem Gebäude erfahren die Kinder Bildung und Betreuung und vielleicht wird hier das Fundament für den späteren Weg zur Hochschule gelegt.

Auch heute noch, gehen die Kinder in unserer Kita, wie damals, die Bergleute, zu ihren Spinden, um ihre Sachen zu verstauen.

Mit großer Begeisterung beobachten und hören unsere Kinder, wie nach und nach, aus etwas Altem etwas Neues entsteht. Wie bei der LaGa, wurde auch bei unserer Einrichtung, etwas, was für den Bergbau gebaut wurde, so umgestaltet, dass etwas Neues entsteht. Aus einer Kirche wurde eine KiTa und aus dem Zechengelände wird eine Landesgartenschau, die hoffentlich, wie unsere Einrichtung auch, noch viele Generationen glücklich machen wird

Die Idee zum Grubengeist kam den Kindern nach dem Besuch des Lehrstollens und des Bergmannshauses. Schnell war allen klar, dass es ein grüner Geist werden wird, weil der durch die Schließung der Zeche, nicht mehr unter Tage arbeiten wird, sondern sich jetzt auf dem grünen Gelände der LaGa herumtummelt.. Aber er hat noch einige schwarze Kohleflecken auf seinem Gewand und auch seine schwarze Kohlenase ist erhalten geblieben.

Bei der Suche nach einem Namen war uns schnell klar, dass unser Maskottchen Friedrich-Heinrich heißen soll, wie unsere ehemalige Zeche. Weil unser Friedrich-Heinrich sehr gebildet ist, ist er natürlich ein Professor und steht auch für unsere enge Verbindung zur Hochschule, da wir auch ein „Haus der kleinen Forscher“ sind, also heißt unser Geist: "Prof. Friedrich – Heinrich“. Wir hoffen, dass die LaGa ein großer Erfolg wird und der gute "Prof. Friedrich – Heinrich“ alle Ideen und Planungen positiv begleiten wird.

Wir haben Professor Friedrich Heinrich selbstverständlich mit Grubenhelm und Grubenlampe ausgestattet. Wir hoffen, dass auch die LaGa unter einem guten Licht stehen wird.

Die bunten Blüten auf dem grünen Umhang symbolisieren das LaGa-Logo und die Blumenpracht, die mit der Landesgartenschau auf dem alten Zechengelände entstehen wird und somit in die ganze Stadt hineinstrahlen wird - damit sich viele Menschen freuen können.

